GSP.Z-01-397-2

Kapitel 4: Zusammen leben

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Charlotte Kugler (KV Köln)

Änderungsantrag zu GSP.Z-01

Von Zeile 396 bis 398 einfügen:
(221) Leistungen, die medizinisch sinnvoll und gerechtfertigt sind und deren Wirksamkeit wissenschaftlich erwiesen ist, müssen von der Solidargemeinschaft übernommen werden. Die medizinische Entwicklung muss am Gemeinwohl anstatt an Profiten ausgerichtet werden und aus staatlichen Geldern ausreichend finanziert werden. Bei Medikamenten und Impfstoffen, die etwa der Bekämpfung von Pandemien dienen und durch Patente

Begründung

Der Aspekt der Pharmaindustrie wurde bisher nicht ausreichend thematisiert. Wenn schon die Forschung am Gemeinwohl orientiert ist, gibt es ausschließlich Medikamente, die der Gesellschaft insgesamt dienen.

weitere Antragsteller*innen

Julian Wernicke (KV Köln); George Heidbrink (KV Köln); Marion Heister (KV Köln); Hannah Stelberg (KV Köln); David Schneider (KV Köln); Klaus-Christian Kalkhoff (KV Rendsburg-Eckernförde); Chris Cranz (KV Köln); Jessica Mroß (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Dirk Herres (KV Köln); Andreas Franco (KV Köln); Sascha Heußen (KV Köln); Marc Kersten (KV Köln); Maximilian Ruta (KV Köln); Anna Leonore Kipp (KV Köln); Achim Stump (KV Köln); Lisa-Marie Friede (Köln KV); Karl-Norbert Schaaf (KV Köln); Bert Lahmann (KV Köln); Thomas Langkamm (KV Berlin-Lichtenberg); sowie 5 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.